Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates, über die Billigung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Osterzell, für den Bereich „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“ und zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) – durch die Gemeinde Osterzell.

Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Gemeinderat Osterzell in seiner Sitzung vom 16.06.2021 den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde (Änderungsbereich „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“) gebilligt hat.

Ferner wurde beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 670, 672/2, 672/3, 673/2, 674, 674/3, 676 und 734/2 der Gemarkung Osterzell, mit einer Größe von ca. 8,434 ha.

Ziel und Zweck der Änderung ist die Darstellung eines sonstigen Sondergebietes „SO Solar“ nach § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung "Photovoltaik". Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den o.g. Grundstücken geschaffen werden.

Der vom Gemeinderat am 16.06.2021 gebilligte Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung wurde von Planungsbüro Ernst Löcherer ausgearbeitet.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter soll die Öffentlichkeit unterrichtet werden. Zu diesem Zweck kann im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (Planzeichnung mit Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 16.06.2021) ab

Montag 12.07.2021, bis einschließlich Donnerstag, 12.08.2021,

während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden,

- in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Westendorf, Kaltentaler Straße 1, 87679 Westendorf
- und in der Gemeindeverwaltung Osterzell (Rathaus), Rottenbacher Str. 27, 87662 Osterzell.

Verweise auf die parallele Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“:

* *In dieser Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“ sind die Auswirkungen einer Realisierung des Vorhabens auf die Schutzgüter zusammengefasst.*

** *Datenschutz:*

Während der Auslegungszeit kann der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung mit dem Bürgermeister bzw. der zuständigen Verwaltung erörtert und Anregungen und Hinweise vorgebracht werden. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Auskunftstelefon der Gemeinde: 08345/274

Auskunftstelefon der Verwaltungsgemeinschaft: 08344/9202-0

Entwurfsunterlagen der Flächennutzungsplan-Änderung sind außerdem im Internet auf der Homepage unter "<https://www.osterzell.de/baugebiete.html>" eingestellt und können dort eingesehen bzw. abgerufen werden.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates, zur Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“ und zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) – durch die Gemeinde Osterzell.

Gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Gemeinderat Osterzell in seiner Sitzung vom 16.06.2021 den Entwurf des Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“ gebilligt hat.

Ferner wurde beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 670, 672/2, 672/3, 673/2, 674, 674/3, 676 und 734/2 der Gemarkung Osterzell, beidseitig des Stocker Gässele ab, der Zufahrt zur Staatsstraße St. 2014, mit einer Größe von ca. 8,434 ha.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes nach § 30 BauGB soll ein Sonstiges Sondergebiet Solar (SO Solar) gemäß § 11 Abs. 1 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ zur Nutzung der Sonnenenergie festgesetzt werden, einschließlich der notwendigen naturschutzrechtlichen Minimierungs- und Ausgleichsflächen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Parallelverfahren mit der gleichzeitigen Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Osterzell.

Der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf des Bebauungsplans wurde von Planungsbüro Ernst Löcherer ausgearbeitet.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter soll die Öffentlichkeit unterrichtet werden.

Zu diesem Zweck kann im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB der Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“ (Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 16.06.2021) ab

Montag 12.07.2021, bis einschließlich Donnerstag, 12.08.2021,

während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden,

- in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Westendorf, Kaltentaler Straße 1, 87679 Westendorf
- und in der Gemeindeverwaltung Osterzell (Rathaus), Rottenbacher Str. 27, 87662 Osterzell.

* Auswirkungen einer Realisierung des Vorhabens auf die Schutzgüter zusammengefasst:

In den aufgeführten Bauleitplanungen sind detaillierte, umweltrelevante Informationen über Bestand des Planungsgebietes und Änderungen durch das Vorhaben enthalten.

Für die Schutzgüter „Boden“ und „Wasser“ bringt die Freiflächen-Photovoltaikanlage aufgrund der schonenden Bauweise und der Nutzungsextensivierung Verbesserungen.

Die Schutzgüter „Klima“ und „Luft“ erfahren durch die Freiflächen-Photovoltaikanlage lokal keine erheblichen Veränderungen. Die Anlage wirkt sich auf das Kleinklima mit einer Reduzierung der Windgeschwindigkeit in Bodennähe aus. Die Böden trocknen weniger schnell aus, was wiederum die Frischluftproduktion fördert und die Rückstrahlung durch die Module tagsüber ausgleicht. Global ist die CO₂-Einsparung durch Erzeugung von Sonnenstrom ein

wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Für die Schutzgüter „Tiere und Pflanzen“ und „biologische Vielfalt“ ergeben sich mit Realisierung des Vorhabens Verbesserungen, in Form neuer Biotope, wie Hecken, Gehölzsäume, extensive Wiesen und Obstbäume, Lesestein- und Totholzhaufen, Nass und Feuchtbereiche. Im Wechsel zwischen Licht und Schatten, unter bzw. hinter Modultischen und Hecken ändern die Standortbedingungen kleinräumig, gegenüber den großflächig einheitlichen Lichtverhältnissen im Bestand, was zusammen mit extensiver Mähwiesen- bzw. Weidenutzung, unter Verzicht auf Dünger und Spritzmittel zu bedeuten artenschützerischen Verbesserungen führt.

Das Schutzgut „Landschaftsbild“ ist wegen der geringen Fernwirkung der Anlage und der breiten Eingrünung durch Hecken nicht erheblich beeinträchtigt.

Relevante Auswirkungen auf das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ treten nicht auf.

Die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern werden intensiviert und bereichern den Planungsraum.

** Datenschutz:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (EUDSGVO) werden die Daten im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht der Privatperson gegenüber genutzt.

Während der Auslegungszeit kann der Entwurf des Bebauungsplanes mit dem Bürgermeister bzw. der zuständigen Verwaltung erörtert und Anregungen und Hinweise vorgebracht werden. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Auskunftstelefon der Gemeinde: 08345/274

Auskunftstelefon der Verwaltungsgemeinschaft: 08344/9202-0

Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stocken“, in der Fassung vom 16.06.2021, sind außerdem im Internet auf der Homepage unter "<https://www.osterzell.de/baugebiete.html>" eingestellt und können dort eingesehen bzw. abgerufen werden.